

DIWI - DIWI - DIWI

SINGAPUR

Der Name Singapur entstammt dem Sanskrit und setzt sich zusammen aus Singha ("Löwe") und Pura ("Stadt"), bedeutet also Löwenstadt.

Bei der Besiedlung im 7./ 8. Jahrhundert bekam das damalige Fürstentum zunächst den Namen Temasek (See Dorf oder See Stadt). Die Legende berichtet, dass dieses jedoch bald in "Löwenstadt" umbenannt wurde: Singha = Löwe und Pura = Stadt. Anlass dafür soll der Besuch eines Prinzen aus Sumatra im 14. Jahrhundert gewesen sein, der einen Tiger für einen Löwen hielt. Der **Merlion**, das Wahrzeichen des Stadtstaates - halb Fisch, halb Löwe, auf einer Welle sitzend - hat hier seine Ursprünge. Der Fisch erinnert daran, dass Singapur früher ein Fischerdorf war, der Löwe eben daran, dass im 14. Jahrhundert dieses Löwenähnliche Tier gesichtet wurde. **Singapura** war demnach der erste richtige Name, der dann irgendwann in **Singapore (Singapur)** umbenannt wurde.



Der Merlion wurde 1964 als Emblem für den **Singapore Tourism Board (STB)** entworfen.

© Dieter Wiedelmann - Merlion

Singapur bietet eine faszinierende Kombination von Ost und West, von Alt und Neu. Die Stadt lockt mit verschiedenen Kulturen, farbenfrohen Festen, einer großen Auswahl an Attraktionen, eine hervorragende asiatische Küche, verbunden mit modernen Annehmlichkeiten und Komfort. Es ist eine

moderne kosmopolitische Stadt, die sicher, sauber und effizient ist.

Singapur ist ein Inselstadtstaat, der seinen Mangel an natürlichen Ressourcen überwunden hat, um eine der wachstumsstärksten Wirtschaftsmächte Asiens zu werden. Von seinen bescheidenen Ursprüngen als malaiisches Fischerdorf über den Status einer britischen Kronkolonie, wurde Singapur zu einem der "Wirtschaftswunder" der Welt, in dem die Bevölkerung einen der höchsten Lebensstandards weltweit genießt.

Was Singapur so einzigartig macht, ist die multikulturelle Mischung der Bevölkerung. Die Ureinwohner waren malaiische Fischer, aber nach Raffles Ankunft (dem Gründer des "neuen" Singapur) und der Errichtung eines britischen Handelspostens, wurde Singapur zu einem Magnet, der Hunderttausende Einwanderer und Händler anzog.

Auf der Suche nach einem besseren Leben für sich selbst und ihre Familien, kamen sie aus China, Indien, Indonesien, Ceylon und dem Mittleren Osten. Obwohl auch Mischehen stattfanden, bewahrte jede Kultur ihre eigene Identität, entwickelte sich aber gleichzeitig zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Singapur-Gesellschaft. Singapurs multikultureller Charakter sorgt während des ganzen Jahres für einen voll besetzten Festkalender.

Die Geschichte der Einwanderer legte den Grundstock für eine multikulturelle Gesellschaft, die stolz auf ihre in Harmonie lebenden Menschen ist. Die gemütvollen ethnischen Bezirke von **Geylang Serai, Arab Street, Chinatown** und **Little India** sind ganzjährig ausgelastet mit lebhaften Festen und spiegeln Singapurs reiches Erbe.

© Dieter Wiedelmann - Chinatown



Heutzutage umfasst Singapurs Bevölkerung 5,6 Millionen Einwohner, die sich zu 76,8 % aus Chinesen, zu 13,9 % aus Malaien, zu 7,9 % aus Indern und zu 1,4 % aus Eurasiern oder Menschen anderer Nationalitäten zusammensetzt, die Singapur zu ihrer Heimat wählten.

Die Mischung verschiedenster ethnischer Gruppen hat Singapur auch eine Vielzahl an Religionen beschert. Das Stadtbild Singapurs ist geprägt von Moscheen, den Türmen gotischer Kathedralen, Hindutempeln mit ihren verwobenen Reliefs und chinesischen Tempeln. Zu den Hauptreligionen zählen Islam, Buddhismus, Christentum, Hinduismus, die Religion der Sikhs, Judaismus und die Lehre des Zarathustra.

Seit Jahrhunderten eine Brücke zwischen dem Osten und dem Westen, verbindet Singapur, das sich im Herzen des faszinierenden Südostasiens befindet, auch heute noch nach wie vor Tradition und Moderne miteinander. Vor ungezügelter Energie strotzend und platzend vor aufregenden Ereignissen, bietet die Stadt unzählige, einzigartige und unvergessliche Erfahrungen, die nur darauf warten, von **Ihnen** entdeckt zu werden.

Singapur ist eine Ganzjahresdestination ohne extreme Wetterveränderungen und kann daher auch das ganze Jahr über bereist werden. Die Nähe zum Äquator verschafft Singapur sein sonniges tropisches Klima, das das ganze Jahr über gleichbleibend ist. Die durchschnittliche Tagestemperatur liegt bei etwa 26°, die nachts auf etwa 19° fällt. Regengüsse sind zwar während des ganzen Jahres wahrscheinlich, doch nur während der Monsunzeit, von November bis Januar, kann es zu stärkeren Regenfällen kommen. Platzregen treten eher unregelmäßig und unvermutet auf, sind in der Regel zwar heftig, aber von kurzer Dauer.

Sie werden eine moderne Metropole mit Traditionen, Festen und Bräuchen der ältesten asiatischen Zivilisationen vorfinden.

Kommen Sie mit nach **Singapura**, wie Singapur einstmals genannt wurde.

Neben unseren beliebten 2-Tage-Stopovern (auf dem Weg nach / von Australien & Neuseeland) bieten wir einen **9-tägigen** und / oder **16-tägigen Traum-Urlaub** in diesem lebenswerten Stadtstaat an.

Es wird ein bunt gemischtes, wechselhaftes Programm geboten, dabei haben Sie genug Gelegenheit, selbst auf Entdeckungstour zu gehen oder aber einen entspannten Badetag an den traumhaften Stränden von Sentosa Island einlegen zu können.

Wir sehen uns... in Singapura





© Dieter Wiedelmann – Raffles Hotel



© Dieter Wiedelmann – Jurong Birdpark